

# RS Vwgh 2008/2/7 2007/21/0417

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.02.2008

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## **Norm**

VwGG §35 Abs1;

VwGG §48 Abs2 Z1;

VwGG §48 Abs2 Z2;

## **Rechtssatz**

Wird kein Vorverfahren eingeleitet (die Verwaltungsakten wurden nicht von der Behörde vorgelegt, sondern vom VfGH im Rahmen der Beschwerdeabtretung übermittelt) und der Behörde lediglich eine Äußerungsmöglichkeit zum (nachträglich gestellten) Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung eingeräumt, stehen die in der dazu eingebrachten Stellungnahme verzeichneten Kosten - für Aktenvorlage und Erstattung einer Gegenschrift - nicht zu.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2008:2007210417.X02

## **Im RIS seit**

06.03.2008

## **Zuletzt aktualisiert am**

10.09.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)